

Gressel, Johann Georg: Er giebt ihr seine Liebe zu erkennen (1716)

- 1 Durch deiner Augen-Pracht geliebte Schöne!
- 2 Hast du mein Hertz verletzt/ und mich verwundt/
- 3 Drum gönne/ daß es auch sich nach dir sehne
- 4 Durch einen holden Blick wird es gesundt.
- 5 Eh bin ich nicht vergnügt/
- 6 Bis ich dein Hertz bestegt/
- 7 Darf ich dein eigen seyn?
- 8 So legt sich meine Pein/
- 9 Und ist vorbey:
- 10 Es schmecket meine Brust/
- 11 Vergnügte Himmels-Lust/
- 12 Wenn mich dein Mund beküst/
- 13 Und meine Quaal versüßt
- 14 Durch wahre Treu.

- 15 Mein Wahl-Spruch lautet so: Ich will dich lieben/
- 16 So lange mir die Lufft das Leben schenckt/
- 17 Dein Nahm ist mir so tieff ins Hertz geschrieben/
- 18 Daß es so Tag als Nacht an dich gedenckt.
- 19 Ich ehre deine Pracht
- 20 Die mich zum Slaven macht/
- 21 Dein schönes Angesicht
- 22 Daß weicht im minsten nicht
- 23 Dem Paradies
- 24 Laß deiner Augen-Schein
- 25 Mir holde Sternen seyn/
- 26 So führet mein
- 27 Mich auf die rechte Straß/
- 28 Zum güldnem Vließ.